

Herzlich willkommen auf der Bettenstation der Nuklearmedizin





Herzlich willkommen auf der Bettenstation der Nuklearmedizin

Liebe Patientin, lieber Patient

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen den Aufenthalt auf der nuklearmedizinischen Station erleichtern und Sie über den Stationsablauf informieren. Die nuklearmedizinische Bettenstation befindet sich im «SWAN-Haus», Geschoss D.

Das SWAN-Haus wurde im Januar 2012 eröffnet. In den unteren Stockwerken befinden sich Produktionsräume und Forschungslabore der SWAN Isotopen AG. Im Geschoss C befindet sich die Abteilung der Palliativ-Medizin.

Die pflegerische Betreuung dieser beiden Bettenstationen wird durch ein Pflorgeteam wahrgenommen, die ärztliche Betreuung jedoch von den jeweiligen Fachärzten.

Bitte zögern Sie nicht, sich bei Fragen und Unklarheiten an uns zu wenden. Wir und auch das zuständige nuklearmedizinische Ärzteteam stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt auf unserer Abteilung.
Ihr Betreuungsteam**



nuklearmedizin

BETTENSTATION D 603 – D 618

Tagesablauf

Um eine kontinuierliche Betreuung über 24 Stunden zu gewährleisten, ist das Pflegepersonal in Tag-, Abend- und Nachtdienste eingeteilt. Dadurch werden Sie täglich mit verschiedenen Personen Kontakt haben.

Während des Tagdienstes (07.00 bis 16.20 Uhr) ist eine diplomierte Pflegefachperson für die nuklearmedizinische Bettenstation zuständig. Auf den anderen Schichten sowie Samstag und Sonntag, sind die Pflegenden jeweils für beide Abteilungen zuständig.

Neben diplomierten Pflegenden arbeiten auch Fachangestellte Gesundheit, Pflegeassistenten/innen und Mitarbeiter vom Hausdienst mit.

Arztvisiten

Die Ärztin / der Arzt besucht Sie täglich, erkundigt sich nach Ihrem Befinden und misst die noch vorhandene radioaktive Strahlung mit einem speziellen Gerät. Diese Messung ist kurz und beinhaltet für Sie keine Unannehmlichkeiten.

Wir begrüßen es, wenn Sie auf der Visite Ihre Fragen und Anliegen vorbringen. Am Wochenende und in der Nacht ist die diensthabende Ärztin / der diensthabende Arzt immer erreichbar. Wenden Sie sich bei Problemen oder Anliegen an die zuständige Pflegefachperson.



Essenszeiten

Frühstück: 07:30 Uhr Mittagessen: 11:45 Uhr Abendessen: 17:45 Uhr

Fitness bei Radiojodtherapie

24 Stunden nach der Kapseleinnahme können Sie sich im Korridor der Patientenzone frei bewegen. Im Aufenthaltsraum D 612 stehen zwei Trainingsgeräte zur Verfügung, die Sie gerne benutzen dürfen. Das körperliche Training regt den Stoffwechsel an und hilft mit beim Ausscheiden des Radiojods, deshalb ist die körperliche Betätigung wichtig. Bitte bringen Sie wenn möglich Trainingskleidung und Radhandschuhe mit.

Fitness bei anderen Therapien

Die im Aufenthaltsraum D 612 befindlichen Trainingsgeräte stehen Ihnen, entsprechend Ihres Gesundheitszustandes, in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt zur Verfügung. Gerne können Sie dafür Trainingskleidung und Radhandschuhe mitbringen.

Wertsachen

Wir empfehlen Ihnen, weder Wertsachen noch Bargeld unbeaufsichtigt im Zimmer zu lassen. Es steht Ihnen ein kleiner Tresor im Patientenschrank zur Verfügung.



Strahlenschutz

Ihr Zimmer ist wie jedes andere Patientenzimmer ausgestattet, mit Ausnahme der Blei- oder Betonwand zum Schutz des Personals.

Die Räume sind ausreichend künstlich belüftet, weshalb die Fenster abgeschlossen sind. Diese dürfen nur vom Personal für kurze Zeit geöffnet werden.

Aus Strahlenschutzgründen dürfen Sie keinen Besuch erhalten.

Ihre Angehörigen können mit Ihnen jederzeit telefonieren. Internetzugang ist kostenfrei vorhanden. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass uns die Angehörigen an der Schleuse etwas für Sie abgeben.

Die radioaktive Substanz lagert sich im betroffenen Organ ein. Ein Teil verteilt sich im gesamten Blutkreislauf und wird über die Niere und den Darm ausgeschieden. Deshalb sind alle Körperflüssigkeiten radioaktiv. Die Strahlung geht jedoch innerhalb weniger Tage zurück.

Zum Schutz der Umwelt wurden folgende Strahlenschutzvorkehrungen getroffen:

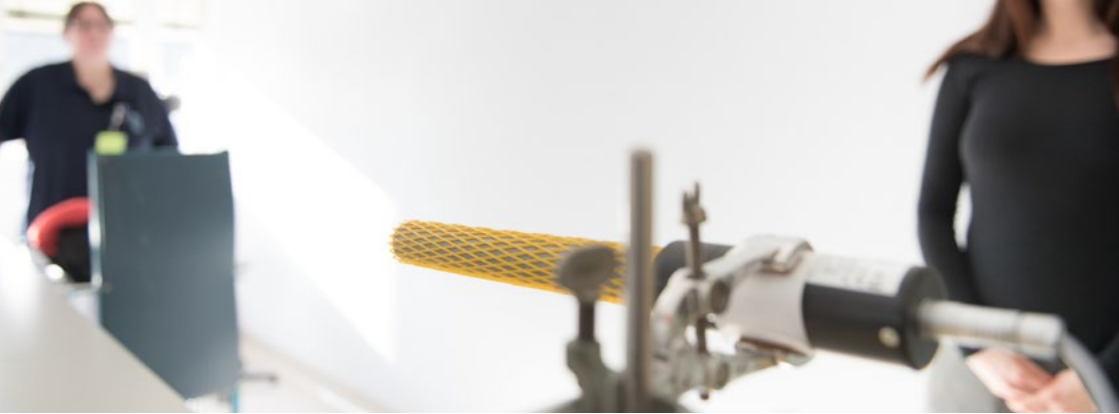
- Das Abwasser wird in spezielle Abklingbecken geleitet und dort gelagert, bis die Radioaktivität soweit abgebaut ist, dass das Wasser in die Kanalisation geleitet werden kann.
- Alle Lavabos in den Zimmern sind mit einem Wassersparmechanismus ausgestattet. Dieser verhindert einen starken Anstieg des Verbrauchswassers in den Abklingbecken.



- Das Duschen ist erlaubt. Wir bitten Sie, aufgrund der begrenzten Auffangmengen der Abklinganlagen, nur sparsam Wasser zu verwenden.
- Teilen Sie dem Pflegepersonal mit, wenn Sie Stuhl oder Urin teilweise oder gar nicht halten können oder zur Zeit Ihre Monatsblutung haben. Sie werden dann über die nötigen Vorkehrungen informiert.
- Die Verwendung von Stofftaschentüchern ist untersagt. Benützen Sie stattdessen die zur Verfügung gestellten oder eigene Papiertaschentücher.

Das Personal kann sich nicht durch spezielle Kleidung oder sonstige Hilfsmittel vor der Strahlung schützen. Mit folgenden Massnahmen helfen Sie uns, die Strahlenbelastung zu minimieren:

- Halten Sie bitte möglichst grossen Abstand zum Personal. Je grösser die Entfernung ist, desto geringer ist die Strahlenbelastung für das Personal. Aus dem gleichen Grund hält sich das Personal bewusst nur kurze Zeit bei Ihnen im Zimmer auf.
- Die Mahlzeiten werden auf einem Rollwagen ins Zimmer geschoben. Bitte tragen Sie das Ess-Plateau selber zum Tisch. Ist es Ihnen nicht möglich, das selber zu machen, werden wir dies selbstverständlich für Sie übernehmen. Stellen Sie bitte nach dem Essen das Ess-Plateau auf den Rollwagen zurück und schieben Sie diesen in den Korridor.
- Bitte trinken Sie nicht direkt aus den Mineralwasserflaschen, sondern benützen Sie immer ein Trinkglas. Die leeren Mineralwasserflaschen werden direkt in den Harassen im Aufenthaltsraum entsorgt.
- Führen Sie alltägliche Verrichtungen (waschen, Betten machen, Blumenpflege etc.) wenn immer möglich selber aus.



- Zeitungen und Zeitschriften die Sie nicht mehr benötigen, können Sie im Entsorgungsraum im entsprechenden Behälter entsorgen.
- Bitte geben Sie folgende Gegenstände in die weißen Abfall-Säcke: Papierservietten, Papiertaschentücher, Kleenex, Slip- und Inkontinenzeinlagen. Bitte entsorgen Sie die vollen weißen Abfallsäcke anschliessend in den orangen Bleibehälter im Entsorgungsraum. Sie finden weitere Abfallsäcke in Ihrem Zimmer neben dem Wasserkocher. Für organischen Abfall steht Ihnen ein spezieller Abfallbehälter zu Verfügung.
- Gehen Sie nicht barfuss im Zimmer oder auf der Abteilung umher.
- Falls Blut, Urin, Speichel, Erbrochenes oder Tränenflüssigkeit auf Inventar oder Fussboden gelangt, teilen Sie dies bitte dem Pflegefachpersonal sofort mit, damit die Radioaktivität nicht im Zimmer oder auf der Abteilung verteilt wird. Ein Übertragen von Radioaktivität von Patient zu Patient oder von Gegenstand zu Gegenstand ist nur über diese Flüssigkeiten möglich.
- Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Medikamente und auch spezielle Geräte (z.B. für Blutzuckermessung oder ein Gerät zur Unterstützung der Atmung) mitbringen, damit Sie möglichst selbständig und unabhängig sein können.



Essen und Getränke / Rauchen

Essen

In Ihrem Zimmer liegt eine Speisekarte mit dem aktuellen Menüplan und vielen Auswahlmöglichkeiten auf. Es ist uns eine Hilfe, wenn Sie sich bereits nach Eintritt anhand des Menüplans über das Essen informieren. Idealerweise nehmen wir am Eintrittstag gleich für mehrere Tage die Bestellung auf, die Sie aber jederzeit ändern können. Falls Sie Zwischenmahlzeiten benötigen, müssen diese im Voraus bestellt werden.

Bitte geben Sie uns eine Änderung spätestens nach der vorangehenden Mahlzeit bekannt.

Getränke

Im Aufenthaltsraum stehen Harassen mit Mineralwasser bereit (mit und ohne Kohlensäure). Dort können Sie sich selber bedienen. Im Zimmer befindet sich ein Wasserkocher. Damit können Sie jederzeit selber Tee, Kaffee und Bouillon zubereiten.

Eine Auswahl an weiteren Getränken und Zwischenmahlzeiten finden Sie auf dem Menüplan. Zum Kühlen von Esswaren und Mineralwasser steht Ihnen im Zimmer ein Kühlschrank zur Verfügung.



Rauchen

Das Inselspital Bern ist rauchfrei und somit stehen keine Räume zum Rauchen zur Verfügung. Wenn Sie Raucherin / Raucher sind, informieren Sie die Ärztin / den Arzt, damit die Anwendung eines Nikotinpflasters mit Ihnen besprochen werden kann. Auch E-Zigarretten sind erlaubt.

Kiosk

In der Regel kommt jeden Mittwoch das «Insellädeli» der Freiwilligen des Inselspitals mit Kioskartikeln vorbei. Sie können durch uns anhand einer Liste einige Süßigkeiten, Toilettenartikel oder auch Zeitschriften kaufen.

Austritt

Festlegung des Austrittsdatums

Die Entlassung erfolgt, sobald die Strahlung unter dem gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwert liegt. Nicht immer ist es möglich, dies bereits am Vortag abzuschätzen und es kommt vor, dass dies erst am Entlassungstag festgelegt werden kann.

Austrittsvorbereitung

Bitte überlegen Sie sich vor dem Austritt, welche Informationen oder Bescheinigungen Sie benötigen. Schreiben Sie Ihre Fragen auf, damit Sie diese der Ärztin / dem Arzt oder der zuständigen Pflegefachperson stellen können.



Kontrollaufnahmen

Bei einigen Erkrankungen sind eine oder mehrere Kontroll-Szintigraphien (Aufnahmen) während des stationären Aufenthaltes bei uns in der nuklearmedizinischen Abteilung nötig. Dieser Termin wird Ihnen sobald als möglich mitgeteilt.

Es ist wichtig, vor diesen Aufnahmen die Blase zu entleeren. Weiter gibt Ihnen die zuständige Pflegefachperson Ihre Krankengeschichte mit.

Bevor Sie das Zimmer verlassen:

- Haben Sie alles eingepackt?
- Haben Sie allenfalls eigene Medikamente, Quickkarte oder Diabetespass bei Eintritt abgegeben und diese noch nicht zurück erhalten?
- Sofern nötig: Haben Sie das Rezept für Medikamente, sowie einen Kontrolltermin in der Nuklearmedizin erhalten?
- Benötigen Sie eine Therapiebescheinigung für den Arbeitgeber, Krankentagegeld oder für Flugreisen?



Fragen

Haben Sie noch Fragen bezüglich Ihrer Therapie?

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch telefonisch zur Verfügung.

– **Anmeldung Nuklearmedizin für ambulante Termine (07.30–17.00 Uhr)**

031 632 24 54

– **Bettenstation Nuklearmedizin Pflege (7.00–16.20 Uhr)**

031 632 51 11

Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Ihr Betreuungsteam

Universitätsklinik für Nuklearmedizin
CH-3010 Bern
Tel. +41 31 632 24 54
www.nukmed.insel.ch

